Themenfeld 4: Gesundheit

Zukunftsbild

In der Zukunft sind die Menschen noch besser in der Lage, mögliche negative Gesundheitsauswirkungen der Digitalisierung wie Überforderung, Stress oder Bewegungsdefizite unter Kontrolle zu halten.

Gleichzeitig nutzen sie die digitalen Technologien verstärkt zur Prävention und Information z.B. zu Ernährungsfragen und Bewegung. Arbeitgeber, Krankenkassen, Wohlfahrtspflege und andere unterstützen sie darin mit einem besonderen Fokus auf die schwächsten Mitglieder der Gesellschaft.

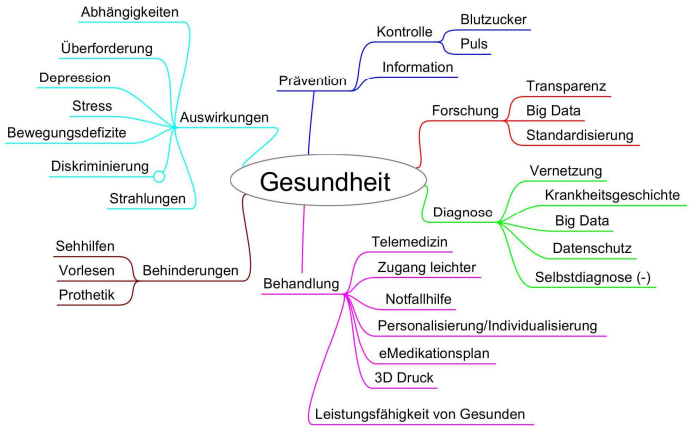
In Forschung und Diagnose wird mit großen Datenmengen und intensiver Vernetzung gearbeitet, wobei Datenschutz und Transparenz für die Patienten sichergestellt werden.

Im Krankheitsfalle erfolgt die Behandlung schneller, günstiger und besser als früher, auch weil die Ärzte auf eine breitere Datenbasis zugreifen können. Die Telemedizin ermöglicht zusätzliche Optionen u.a. im ländlichen Bereich; Behandlungs- und Medikationspläne sind noch stärker personalisiert und elektronisch zugänglich.

In der Pflege und für Menschen mit Behinderungen stehen neue Angebote von Sehhilfen über Vorlese-Apps bis zu vernetzten Prothesen zur Verfügung.

Handlungsempfehlungen

- Lockerung des Fernbehandlungsverbots.
- Mehr Gesundheitsapps in der Regelversorgung der Krankenkassen.
- Weiterentwicklung des E-Health-Gesetzes.
- Standards für Datenschutz & Datenaustausch.
- [weitere]



Konkrete Projekte

- Elektronischer Medikationsplan
- Vesta: das zentrale Interoperabilitätsverzeichnis des deutschen Gesundheitswesens
- Telebehandlung in Baden-Württemberg
- Schlaf-App: dak.somnovia.de
- Mentale Gesundheit: www.aryaapp.co.
- [weitere]

Fragen an Sie

- Ist die Beschreibung der wünschenswerten Zukunft so stimmig, oder fehlen wichtige Aspekte?
- Sind die vorgeschlagenen Indikatoren sinnvoll und werden sie eventuell sogar schon erhoben?
- Passen die Handlungsempfehlungen zum Zukunftsbild oder fehlen wichtige Punkte?
- Gibt es weitere konkrete Projekte, die zum Zukunftsbild passen?

Antworten bitte über die Webseite oder per E-Mail senden.

Mögliche Indikatoren

- Fühlen Sie sich durch digitale Technologien unter Druck gesetzt? 0 nicht bis 10 sehr stark. (-)
- Nutzen Sie mindestens einmal pro Woche eine App, um Ihre Gesundheit zu verbessern (Sport, Ernährung, Schlaf)? Ja/nein
- [weitere]

Struktur der Auswertung:

- Grundsätzliches:
  Ich: Das Individuum im digitalen Zeitalter
  Grundlagen & Bedingungen
- Themenfelder Lebensqualität:
  1. Arbeit & Wirtschaft
  2. Freizeit/Kunst/Kultur
  3. Bildung
  4. **Gesundheit**
  5. Umwelt
  6. Verkehr/Mobilität
  7. *Wohnen*
  8. Zusammenleben
  9. Sicherheit
  10. Politik & Verwaltung

Zentrum für gesellschaftlichen Fortschritt

#gutlebendigit@l